

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterInnen: Kicker Michael

GZ: A 8 – 42983/2017-16

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen,
Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus

BerichterstatteIn: *OR aber*

Betreff: Stadtbibliothek Graz
Budgetvorsorge für € 100.000
in der AOG 2018

Graz, 16.11.2017

Die Stadtbibliothek steht in Konkurrenz mit anderen öffentlichen Orten wie Cafés, Einkaufscenter, Jugendzentren, Kinos, Buchhandlungen u.v.m., weshalb ihre einladende Atmosphäre und Aufenthaltsqualität immer wichtiger werden. Die Basis ist es, eine attraktive aktuelle Medienauswahl anzubieten, doch das reicht nicht. Es ist notwendig, immer wieder die Bestandspräsentation zu verbessern und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, gepaart mit einem abwechslungsreichen und interessanten Veranstaltungs- und Weiterbildungsangebot.

Für 2017 sind auf Grund der starken Besucherinnen- und Besucherfrequenz und der zum Teil schon sehr lange nicht erfolgten Renovierung folgende Sanierungen und Optimierungen dringend erforderlich.

- Stadtbibliothek Zanklhof: Auf Grund von durchschnittlich 4500 - 5000 Besucherinnen und Besuchern pro Monat werden die Räumlichkeiten stark abgenutzt und weisen auch zu wenig Aufenthaltsbereiche auf. Deshalb steht eine Teilsanierung mit gleichzeitiger Erweiterung des öffentlichen Raums dringend an, indem ein derzeit nicht genutzter, sondern schon für den Ausleihbereich frei gemachter Büroraum im Erdgeschoss in den Ausleihbereich integriert und mit Kaffeetheke, Sitzmöbel und Regalen etc. ausgestattet wird. So kann zusätzlicher Platz für kleine Gesprächs- und Diskussionsrunden sowie für Lesende und Studierende geschaffen werden. Außerdem können weitere Medien ansprechend präsentiert werden.
- Stadtbibliothek Andritz: Seit 1997 ist keine grundlegende Sanierung erfolgt. Im Zuge dieser dringend erforderlichen Sanierung soll der von den Nutzerinnen und Nutzern sowie der engagierten Bezirksbevölkerung eingeforderte Umbau dieser Zweigstelle zu einem kleinen „Lese-Wohlfühlort“ im Zentrum von Andritz mit Regalmodernisierungen, Kaffeetheke, Kaltgetränken, Sofa, Schmökerecke, vielen Zeitungen und Zeitschriften, PC-Platz für Nutzerinnen und Nutzern etc., unter dem Motto „Klein, aber fein“, Stichwort Nachbarschaftsbibliothek bzw. Bibliothek als „Dritter Ort“, erfolgen.
- Stadtbibliothek Graz Ost: Aktuell herrscht massiver Platzmangel bei der Medienpräsentation und in den Regalen (übervolle Regale, quergelegte Bücher, Unübersichtlichkeit bei der Suche, Unattraktivität durch notdürftig zusammengewürfelte Einrichtungsteile in der Kinderbibliothek) und es fehlt eine Kaffeetheke wie in den anderen größeren Zweigstellen. Zudem ist die Nutzung des Self-Checks durch zu wenig Platz sehr problematisch. Daher ist

Veränderung nötig. Durch die Optimierung der einzelnen Schwachstellen und Nutzung bisher vernachlässigter Raumteile kann sowohl die Aufenthaltsqualität massiv gesteigert als auch den Beschwerden wegen der Probleme mit dem Self-Check und zu wenig Frontalpräsentation entgegengewirkt, die Bestandspräsentation einladender gestaltet und somit sicherlich die Nutzungsfrequenz noch gehoben werden.

Für die Realisierung der o.a. Projekte liegen Kostenschätzungen in Summe von € 100.000 vor. Die Bedeckung soll aus dem Investitionsfonds-Bereich ABI und Sport erfolgen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus stellt daher gemäß § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.g.F. den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle beschließen:

In der AOG 2018 werden folgende Budgetvorsorgen/-veränderungen beschlossen:

Fipos	Bezeichnung	AOG 2018
5.27300.043000	Betriebsausstattung (DKL:16100 und AOB:A16)	100.000
5.21100.010000	Gebäude	-100.000
6.27300.346000	Investitionsdarlehen von Kreditinstituten	100.000
6.21100.346000	Investitionsdarlehen von Kreditinstituten	-100.000

Die Bedeckung dieser Mittel erfolgt durch eine Umschichtung aus dem Investitionsfonds-Bereich ABI und Sport – der aktuelle Stand über Höhe und bisherige Verwendung des Investitionsfonds geht aus der Ausschussinformation für den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus hervor.

Die Bearbeiter

Michael Kicker
elektronisch gefertigt

Der Finanzdirektor:

Dr. Karl Kamper
elektronisch gefertigt

Der Finanzreferent:

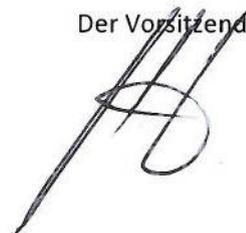
Dr. Günter Riegler
elektronisch gefertigt

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am 16.11.2017

Die SchriftführerIn:



Der Vorsitzende:



Der Antrag wurde in der heutigen öffentlichen nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am 10/11/17

Der/die Schriftführerin: 

	Signiert von	Kicker Michael
	Zertifikat	CN=Kicker Michael,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2017-10-30T10:58:46+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2017-11-06T18:38:22+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Riegler Günter
	Zertifikat	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2017-11-08T14:59:42+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.